



HABARI!

Neues vom Projekt Tandandale e.V.

Und der Krieg geht weiter!

Noch immer ist kein Ende in Sicht bei dem Krieg im östlichen Urwald des Congo. Nach den Zwischenfällen um Weihnachten konnten die Leute zwar wieder zurückkehren, aber die Unsicherheit bleibt.

Die Lehrer berichten über Vergewaltigungen, Enthauptungen und Plünderungen. Auch dass die Landwirtschaft in dem Gebiet unterbunden wird. So müssen Sie sich alle Lebensmittel aus anderen Gegenden, vor allem aus Butembo kommen lassen. Das verteuert das Leben natürlich gegenüber früher, als wenigstens die Lebensmittel dort vor Ort billig waren.

Erschwerend kommt dazu, dass durch die Unruhen viele Menschen geflohen sind und so den Schulen auch die Schüler und die damit verbundenen Schulgelder fehlen.

Betet für den Congo!

Neue Projekte

Es ist nicht so einfach, in dieser Situation neue Projekte zu installieren, vor allem nicht, wenn die Wambutu sie mitentscheiden und -verwalten sollen. Denn dies ist für sie Neuland.

So habe ich noch keine Neuigkeiten, ob das Ziegenprojekt die Flucht überlebt hat. Wahrscheinlich nicht, aber die Leute haben wohl Angst, das einzugestehen.

Andererseits haben sie auch neue Ideen. Neulich habe ich mit Pastor Melissa telefoniert. Es war wohl für ihn

das erste Mal, zumindest für ein Überseegespräch. Dann musste er sich noch an meine begrenzten Kishuahilikennnisse gewöhnen, aber es klappte ganz gut.

Er berichtete mir, dass die Wambutu Kakao anbauen wollten. Das hatten sie von anderen gehört. Vielleicht gibt es ja irgendwann mal Schokolade aus Tandandale.

Außerdem versuche ich mit den Wambutu eine Projektverwaltung aufzubauen. Doch das ist durch die schwierige Kommunikation nicht einfach.

Pastor Melissa Malikano gehört zum Stamm der Wambutu, kommt aber aus einer anderen Gegend.

Nachdem er Christ geworden ist hat er sich taufen lassen und ist zur Bibelschule in Tansania gegangen. Nach einem Dienst in einer anderen Kirche wurde er von uns engagiert.

Er war schon länger mit seiner Frau verheiratet, aber nach traditionellem Ritus, wie es in seiner nichtchristlichen Umgebung üblich war. Diese Art der Hochzeit ist auch kirchlicherseits akzeptiert, aber es wird den Christen nahegelegt, auch kirchlich zu heiraten. Die beiden hatten aber nie die Gelegenheit und finanziellen Möglichkeiten für eine Hochzeit.

Bei der anstehenden Trauung anderer Paare nutzte er die Gelegenheit, auch seine Ehe kirchlich segnen zu lassen.



Wir gratulieren Pastor Melissa Malikano und seiner Frau zur kirchlichen Trauung.



Wir trauern um Yvonne Flinsch.

Im Januar 2010 verstarb Yvonne Flinsch, Konrektorin i.R. der Hauptschule Jürgenshof und meine erste Lehrerin. Sie unterstützte unseren Verein seit seiner Gründung als stellv. Vorsitzende. Wir wollen sie dankbar in Erinnerung behalten.

Horst Schulze

Mitgliederversammlung

Wir laden zur MGV am 10. Juli 2010 um 18 Uhr in der Burgstr. 21a in 44651 Herne. Berichte und Wahlen zum Vorstand stehen auf dem Programm.

Vor allem müssen wir den Platz der 2. Vorsitzenden wieder neu besetzen. Wichtig ist uns jemand mit Französischkenntnissen im Vorstand zu haben. Bewerbungen sind willkommen.

Impressum V.i.S.d.P.:

Horst Schulze, Vorsitzender, Josefinenstr. 106a, 44628 Herne, Tel.: 02323-388847, Fax: 02323-388847, hallo@tandandale.de
Yvonne Flinsch(+), Holger Witt, Stellvertreter;
Dagmar Lückfeldt, Schatzmeisterin

Projekt Tandandale e.V.

Bildung und Förderung für

Pygmäen im Congo

Spendenkonto: 14 005 243

Herner Sparkasse 43250030